

Betreff:

Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet Anfang 2027 einrichten

Organisationseinheit:

Dezernat V
0500 Sozialreferat

Datum:

17.12.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

13.01.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu dem Antrag der Fraktion B90/Grüne, der Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI /, der BIBS, der CDU- Fraktion sowie Föllner, Michael im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet [DS Nr. 25-26506] vom 17. September 2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung prüft vor dem Hintergrund der Beendigung des Stadtsanierungsgebietes im Westlichen Ringgebiet Ende 2026 eine direkte Fortführung des Quartiersmanagements ab Januar 2027. Dies entspricht dem bestehenden Konzept und der Prioritätenliste für den Ausbau von Nachbarschaftszentren in der Stadt Braunschweig.

Die aktuellen Sozialdaten zeigen, dass es für den Stadtteil weiter einen großen Bedarf hinsichtlich eines niedrigschwelligen Begegnungsortes für die jeweilige Stadtteilbevölkerung gibt sowie für eine sozialraumorientierte Gemeinwesenarbeit.

Wie in der Vorlage „Nachbarschaftszentren in Braunschweig - Analyse des Bedarfs, Möglichkeiten der Umsetzung und Vorschläge zur Priorisierung“ [DS 22-19319] dargestellt, umfasst die Finanzierung eines Nachbarschaftszentrums die Personalkosten für Sozialpädagogische Aufgaben, Verwaltungstätigkeiten sowie Sachkosten für die Umsetzung der Angebote und Veranstaltungen sowie für Einrichtungsgegenstände. Ein allgemeiner Verfügungsfonds für das Quartier ist nicht vorgesehen.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

keine